

# Jahresbericht 2017

Eine Beilage der Zeitung reformiert.  
Nr. 6 vom 25. Mai 2018



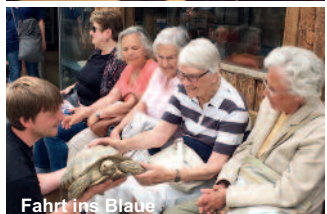
Zürcher Konfnacht



Kinderweihnacht



Konfirmation



Fahrt ins Blaue



4. Klass Unti



Der Kindergarten  
besucht das Alterszentrum



Weihnachtsbaum Einleuchten



Konfirmation



Gottesdienst am Blitzstein



Kinderweihnacht



Kinderwoche



Seelsorgeteam

## » Informationen Ihrer Kirchgemeinde

### Liebe Mitglieder

Gemäss Art. 165 der Kirchenordnung der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Zürich hat die Kirchenpflege der Kirchgemeindeversammlung und der weiteren Öffentlichkeit jährlich Bericht über ihre Tätigkeit und das kirchliche Gemeindeleben zu erstatten.

Der vorliegende Jahresbericht beschränkt sich auf einen Überblick aus den verschiedenen Ressorts. Neben diesem Jahresbericht bilden die 23 Nummern des Chilebrief, als Beilage zum reformiert., die schönste und jeweils aktuellste Jahreschronik unserer Kirchgemeinde. Aktuelles, z.B. Informationen aus den Kirchenpflegesitzungen, über die vielfältigen Angebote der Kirchgemeinde sowie Jahresberichte vergangener Jahre, finden Sie auf unserer Homepage [www.refkirchfaellanden.ch](http://www.refkirchfaellanden.ch).

### Präsidium

Am Ende wird alles gut! Wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende.

Da wir aus dem Physikunterricht wissen, dass die Stimme nur wenig Energie hat – man müsste ein ganzes Jahr lang eine Tasse Wasser anschreien, um das Wasser zum Kochen zu bringen – habe ich mich als Interimspräsident dazu entschieden, wenig zu sprechen, aber viel zu handeln. Unser Handeln im abgelaufenen Jahr haben wir für Sie in diesem Jahresbericht zusammengefasst, damit wir so die Erlebnisse und Geschehnisse für alle Revue passieren lassen können.

Am 8. Februar 2017 wurde ich vom Kirchenrat als Interimspräsident eingesetzt, um die Geschäftsführung der Kirchgemeinde Fällanden sicherzustellen, aber auch um die Situation in der Gemeinde zu beruhigen und wieder ein Klima des Vertrauens aufzubauen. Mit den verbleibenden fünf Mitgliedern der Kirchenpflege habe ich dies an 16 Kirchenpflegesitzungen strategisch ermög-

licht und dank dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden operativ umgesetzt.

Im Pfarramt ergaben sich verschiedene personelle Veränderungen. Auf Mitte Jahr wechselte Pfarrerin Annemarie Pfiffner nach Obstalden (GL), Pfarrerin Elisabeth Meier wurde in die Kirchgemeinde Winterthur Töss gewählt und Pfarrer Herbert Strahm zog sich altershalber zurück. Die vom Kirchenrat entsandten Pfarrer Peter Haueis und Pfarrer Konrad Müller tragen seit April 2017 gemeinsam die theologische Verantwortung.

Aber auch unter den Mitarbeitenden gab es Veränderungen. So konnte für die langjährige Sigristin Heidi Mächler, die Ende Jahr in den wohl verdienten Ruhestand trat, János Missuray als neuen Sigristen angestellt werden. Barbara Rohner kündigte ihre Stelle als sozialdiakonische Mitarbeiterin. Die Stelle bleibt – bis die Zukunft des Generationenhauses geklärt ist – vakant. Die entsprechenden Aufgaben werden solange vom Pfarramt besorgt.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2017 wurde die Jahresrechnung 2016 abgenommen, und an der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2017 konnte, neben der Genehmigung des Budgets 2018, die Rechnungsprüfungskommission für weitere vier Jahre gewählt werden.

Der Schweizer Schriftsteller und Architekt, Max Frisch, hat ja schon treffend festgestellt, dass eine Krise ein produktiver Zustand sein kann, sofern man ihr den Beigeschmack der Katastrophe nimmt. Ich bin dankbar, dass es mir mit Unterstützung des ganzen Teams gelungen ist, der belasteten Situation in der Kirchgemeinde den Beigeschmack der Katastrophe zu nehmen. Auch wenn wir in den letzten Monaten schwierige Zeiten erlebten, bleibe ich hoffnungsvoll, dass wir alle unsere Lehren daraus gezogen haben und hoffentlich gestärkt und klüger daraus hervorgehen.

Damit zukünftige Krisen früher erkannt, angegangen und zeitnah bewältigt werden können, werde ich noch bis zum offiziellen Amtsantritt der neu gewählten Kirchenpflege am 1. Juli 2018 mit der amtierenden Kirchenpflege weitere Strukturen und Abläufe optimieren.

Ich bedanke mich bei Ihnen an dieser Stelle für die zahlreichen Unterstützungen und wohlgemeinten Hinweise und Ratschläge, die ich sehr geschätzt habe.

Kontaktieren Sie mich bei Fragen oder für mehr Details. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

*Uwe Müller-Gauss  
Interimspräsident der Kirchenpflege*

### **Behörden, Pfarrteam, Mitarbeitende, Freiwillige & Beauftragte**

Zwischen der Zürcher Landeskirche und den Kirchgemeinden wirkt die Bezirkskirchenpflege (BKP).

Frau Elsbeth Kunz ist, als Mitglied der Bezirkskirchenpflege Uster, als Visitatorin für die Kirchgemeinde Fällanden zuständig. Wir dürfen Frau Kunz jeweils an den Kirchgemeindeversammlungen und an anderen Anlässen in Fällanden begrüßen.

### **Kirchenpflege und Ressorts 2017**

- Uwe Müller-Gauss, Interimspräsidium, Sitzungsleitung, Traktandenlisten, Abstimmungspublikationen (inkl. Weisungen), Kommunikation und Information, Vertretung nach aussen, Personelles, Behördervertretung Genossenschaft für Alterswohnungen und Kommission Altersarbeit
- Huldrych Thomann, Präsidium
- Rösli Zeller, Vizepräsidium, Diakonie, Freiwilligenarbeit, Altersarbeit, Erwachsenenbildung
- Beat Ottiker, Finanzen
- Brigitte Gilgen, Aktuariat

- Rolf Gyr, RPG
- Beatrix Auderset, Liegenschaften
- Christa Amacher, Gottesdienst, Musik, Chilebrief

### **Kirchgemeindeversammlungen**

Es fanden zwei Kirchgemeindeversammlungen statt und zwar am 18. Juni und am 12. November 2017.

### **Kirchenpflege 2018–2022**

Brigitte Gilgen, Aktuarin und Christa Amacher, Öffentlichkeitsarbeit haben per Ende Amtsperiode 2014-2018 ihren Rücktritt bekanntgegeben und werden im Frühling 2018 nicht mehr für die Kirchenpflege kandidieren. Ob es noch weitere Rücktritte geben wird, ist noch nicht definitiv klar.

Für die neue Amtsdauer 2018-2022 suchen wir deshalb neue Kirchenpflegerinnen oder neue Kirchenpfleger.

Zur Wiederwahl haben sich die folgenden Kirchenpfleger gestellt:

- Huldrych Thomann, Präsident
- Rösli Zeller, Vizepräsidentin, Diakonie
- Beat Ottiker, Finanzen
- Bea Auderset, Liegenschaften

### **Pfarrteam**

Pfarramt Stellvertretungen:

Für die gewählten Pfarrerrinnen Malinee Müller und Annemarie Pfiffner (bis Juni 2017)

- Pfarrer Herbert Strahm bis April 2017
- Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli bis Juli 2017
- Pfarrer Peter Haueis ab 1. April 2017
- Pfarrer Konrad Müller ab 1. April 2017

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir bei unseren Pfarrstellvertretern auf langjährige, engagierte und treue Pfarrpersonen zählen dürfen.

## Mitarbeitende

- Elisabeth Zeller, Organistin
- Heidi Mächler, Sigristin bis anfangs Dezember 2017
- János Missuray, Sigrist ab November 2017
- Lila Perdrizat, stv. Sigristin
- Annette Gianiel, Katechetin
- Doris Hunziker, Sekretariat
- Barbara Rohner bis Ende 2017, sozialdiakonische Mitarbeiterin

## Beauftragte

- Regula Bruni für Kolibri

## Kind, Jugend und Familie (RPG)

Im März/April nahmen Pfarrer Peter Haueis und Pfarrer Konrad Müller ihre Arbeit in Fällanden auf. Das führte auch zu einer Neuaufteilung der Arbeit im Bereich Kinder und Jugendliche. Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli führte ihre Konfirmandenklasse noch bis zur Konfirmation weiter. Sie begleitete bis Ende Schuljahr 2016/17 auch noch den kirchlichen Unterricht in der Primarschule. Seit den Sommerferien ist Peter Haueis für den Bereich der Jugendlichen, Konrad Müller für den Bereich der Kinder zuständig. In vielen Bereichen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Eltern müssen zuerst wieder Kontakte geknüpft und das Vertrauen neu aufgebaut werden.

## Konf

Im Konfirmandenjahr 2016/17 wurde im Januar ein Skiweekend von Konfirmanden und ehemaligen Konfirmanden durchgeführt. Es war ein fröhlicher und gut gelungener Anlass. Am 11. Juni wurde das Jahr mit der Konfirmation abgeschlossen. Die Feier fand aus Platzgründen wie schon seit vielen Jahren in der katholischen Kirche statt. Herzlichen Dank nochmals auch an dieser Stelle unseren katholischen Mitchristen. Die Konfirmanden wählten für den Gottesdienst das Thema „Sehnsucht“. Sie engagierten sich sehr mit eigenen Beiträgen.

Konfirmiert wurden:

Amélie August, Alessandro und Fabio Bianchi, Bianca Bosshard, Livia Cotar, Benjamin Derrer, Rico Keller, Céline Ottiker, Sascha Vettiger, Yannik Walder.

Im neuen Schuljahr übernahm Peter Haueis den Konfunterricht. Es sind acht Jugendliche im aktuellen Konfkurs. Diese besuchten in den Herbstferien das Lager in Magliaso, das von Rösli Zeller mitgeleitet wurde. Der Unterricht fand blockweise am Donnerstagabend und am Samstagvormittag statt. Vor Weihnachten bastelten die Jugendlichen unter der Leitung von Mirjam Siffert wieder Advents-Gestecke, die sie an Gemeindeglieder verteilten, welche im vergangenen Kirchenjahr einen besonderen Kontakt mit der Kirche gehabt hatten; sei es durch eine Taufe oder infolge des Verlustes eines Angehörigen. Sie machten damit grosse Freude.

## JuKi

Für Jugendliche im JuKi-Alter fand das übliche Programm statt. Es besteht aus Unterrichtseinheiten und Ausflügen, die von der Katechetin Annette Gianiel jeweils für einen oder zwei Jahrgänge gestaltet werden. Mit den 7. und 8. Klässlern fand der soziale Stadtrundgang in Zürich statt. Die 5. und 6. Klässler lernten verschiedene Lebensbilder wie Florence Nightingale, Paulus und Jeremia kennen. Jugendliche im JuKi-Alter wirkten zudem als Schauspielerinnen und Schauspieler an der Kinder-Weihnachtsfeier mit.

Pfarrer Peter Haueis begann mit so genannten TiK-Feiern (Teens in der Kirche), die jeweils mit einem kurzen Gottesdienst in der Kirche beginnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu essen und danach in den Räumen der Jugendarbeit zu spielen oder zu chillen.

Obschon die neuen TiK-Angebote recht gut besucht waren, gelingt es nur teilweise, dass die Jugendlichen auf die von der Landeskirche vorgesehene Anzahl Besuche kommen, die zur Teilnahme am Konfunter-

richt berechtigt. So müssen immer wieder Sonderlösungen gesucht werden.

## **Unti**

Der verbindliche Unterricht von der 2. bis zur 4. Klasse wird seit dem Schuljahr 2016/17 von Annette Gianiel allein geleitet. Die 2. und 3. Klässler werden in Blockeinheiten unterrichtet, die sowohl im Alten Schulhaus in Fällanden wie auch im Kindergarten Pfaffenstein in Pfaffhausen angeboten werden. Der Unterricht des Club 4 (4. Klässler) wurde zum ersten Mal in einer Intensivwoche während der Frühlingsferien zusammengefasst. Da es nicht allen Kindern möglich ist, diese Intensivwoche zu besuchen, wurde den Familien angeboten, in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Alternativlösungen zu suchen. Dies wurde vereinzelt auch genutzt.

Am 30. Juni fand unter der Leitung von Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli ein Unti-Abschluss-Gottesdienst statt. Dort wurden den Kindern die Urkunden für die Bestätigung des Besuchs feierlich überreicht.

## **Kinder-Erlebniswoche 14.–18. August 2017**

In der letzten Woche der Sommerferien fand im Kindergarten Pfaffenstein die Kinder-Erlebniswoche statt, die im Vorjahr mangels Beteiligung abgesagt werden musste. Die Woche wurde von einem Team unter der Leitung von Pfarrer Konrad Müller und Sozialdiakonin Barbara Rohner durchgeführt. Das Programm führte sie zu einem Spielnachmittag im Wald beim Blitzstein oder nach Greifensee, wo sie auf einem Bauernhof mit Alpacas Kontakt hatten. Auch 2017 nahmen lediglich acht Kinder teil. Diese waren jedoch begeistert, so dass wir hoffen, dass die Teilnehmerzahl im kommenden Jahr steigen wird.

## **Kolibri im Kindergarten Pfaffenstein**

Nach den Sommerferien startete Regula Bruni im Kindergarten Pfaffenstein wieder ein Kolibri-Angebot. Es spricht Kinder im Kindergarten und in der 1. Klasse an. Sie

hören biblische Geschichten und singen gemeinsam – kurz, sie feiern einen Kindergottesdienst. Auch dieses Angebot brauchte einen langen Atem, nahmen doch am Anfang nur ein oder zwei Kinder teil.

## **Familienweihnacht vom 17. Dezember 2017**

Auch im Berichtsjahr fand am 3. Adventssonntag wieder eine Familien-Weihnachtsfeier in der Zwicky-Fabrik statt, an der rund 60 Kinder und Jugendliche mitwirkten, die älteren als Schauspieler und die Jüngeren in einem Chor. Sie spielten das Stück „Alli chömed zum Chripli“, das Katechetin Annette Gianiel, Pfarrer Konrad Müller, Sozialdiakonin Barbara Rohner und Vivane Vettiger mit ihnen einstudiert hatten. Die Feier war gut besucht und alle konnten anschliessend bei Wienerli und Kartoffelsalat noch gemütlich beisammen sitzen.

## **5ab6i-Gottesdienste**

Nach den Sommerferien startete ein neuer Gottesdienst, der die früheren Jahreszeitenfeiern ablöst und vor allem jüngere Leute und Familien ansprechen soll. Er findet vier- bis fünfmal im Jahr an einem Samstagabend statt. Im Zentrum steht eine Geschichte, die oft auch mit projizierten Bildern illustriert wird, anschliessend folgt eine kürzere Predigt. Gesungen werden vorwiegend christliche Lieder aus der neueren Zeit. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, zusammen zu essen, indem das Mitgebrachte geteilt wird. Der erste Gottesdienst im September war noch sehr schwach besucht, im November kamen etwas mehr Leute und wir hoffen, dass mit der Zeit viele Leute Freude an dieser Art Gottesdienst bekommen.

*Pfarrer Peter Haueis und  
Pfarrer Konrad Müller*

## **Gottesdienst und Musik**

Elisabeth Zeller bereicherte jeweils unsere Gottesdienste mit ihrem schönen Orgel-

spiel. Janine Lehmann, Elisabeth Sommer und Dorothee Arter haben sie in ihrer Abwesenheit immer würdig vertreten. Ebenfalls konnten uns diverse Solisten mit Oboe, Violine, Panflöte und Querflöte bezaubern.

Am 29. Januar hielt Pfarrer Stefan Braatz den Sonntags-Gottesdienst in Fällanden, im Sinne eines Kanzeltausches mit Pfarrerin Malinee Müller.

Pfarrerin Annemarie Pfiffner und Pfarrerin Elisabeth Meier wurden am 25. Juni bzw. am 2. Juli im Sonntagsgottesdienst verabschiedet.

Der Weltgebetstag vom 24. März war gut besucht und das Echo war sehr gut.

Der Musik-Gottesdienst vom 28. Mai mit dem Jodelquartett des TV Seebach, sowie das Abendkonzert zum Betttag mit dem Ensemble affettuoso begeisterten die Besucher.

Der ökumenische Auffahrtsgottesdienst vom 25. Mai konnte Dank gutem Wetter wiederum am Blitzstein durchgeführt werden und wurde von Karin Habersaat, Klarinette und Ruth Jakob, Akkordeon begleitet. Die Stimmung beim anschliessenden Grillieren war toll.

Im Gottesdienst vom 3. Dezember wurde unsere Sigristin Heidi Mächler in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Nachfolger János Missuray wurde im Gottesdienst vom 12. November der Gemeinde vorgestellt.

*Christa Amacher, Ressort  
Gottesdienst und Öffentlichkeitsarbeit*

## **Liegenschaften**

Aufgrund der Senkung des Referenzzinssatzes konnten die Mietzinse der Wohnungen an der Oberdorfstrasse 2/2a, Fällanden per 1. Oktober gesenkt werden. Beim Treppenaufgang des Alten Pfarrhau-

ses hat sich der Boden stark gesenkt. Grund waren eingebrochene Abwasserleitungen welche erneuert werden mussten. Gleichzeitig wurden auch die Betonsockel für die Holzstützen ersetzt. Knapp die Hälfte der Sanierungskosten wurde von der Versicherung übernommen. Der Restbetrag wurde je zur Hälfte von der Politischen Gemeinde und der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde getragen.

Im Frühjahr/Sommer wurde eine Raumbefürfnisanalyse durchgeführt. Mit den erhobenen Daten konnte ein Raumkonzept erstellt werden, welches auch unter Berücksichtigung von Kirchgemeinde-Plus, den Bedürfnissen der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Fällanden entspricht.

Die Suche nach einem neuen Sigrist musste aufgrund der Pensionierung unserer langjährigen Sigristin Heidi Mächler frühzeitig an die Hand genommen werden. Seit 1. November ist János Missuray aus Fällanden im Amt. Er hat sich bereits sehr gut eingearbeitet und im Team integriert.

Der Leihvertrag für das Chorgestühl sowie das Fresko in der Kirche konnte für die Zeit vom 1. Dezember 2017 bis 31. Oktober 2022 verlängert werden.

*Beatrix Auderset  
Ressort Liegenschaften*

## **Erwachsenenbildung**

### **Gesprächsabende „Begegnungen mit Jesus“**

Im November fanden drei Gesprächsabende unter der Leitung von Pfarrer Konrad Müller statt, an denen jeweils eine biblische Geschichte genauer unter die Lupe genommen wurde. Alle Geschichten handelten von aussergewöhnlichen Begegnungen mit Jesus und erlaubten unerwartete Einblicke in die Art, wie Jesus mit den Menschen umgegangen ist.

*Pfarrer Konrad Müller*

## Diakonie

### Frauentreff

Alle fünf Veranstaltungen im Rahmen des Frauentreffs waren gut besucht. Nach dem jeweiligen Frühstück kamen die Besucherinnen in den Genuss eines spannenden Vortrags. Es waren dies: «Halb voll oder halb leer» mit Pfarrer Roman Augst, «Verpackt, versorgt, vergessen – unsere Füsse» mit Brigitte Gerber-Zaugg, «Mehr Humor im Alltag / den Alltag ent-Ernsten» mit Cornelia Hürlimann, «Jeder Konflikt verdient eine Chance» mit Verena Birchler und «Jahr-ringe» mit Iris Kellerhals. Die Referentenhonorare übernimmt die reformierte Kirchgemeinde.

### Seniorenangebote

In Zusammenarbeit mit der Alterskommission, bestehend aus Silvia Friedli, Erika Frischknecht, Annemy Schweizer und Rösli Zeller, stellt Christa Wyss, ebenfalls Alterskommissions-Mitglied und Leiterin Fachstelle Seniorenarbeit Fällanden, ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten und Anlässen für die ältere Bevölkerung zusammen. Diese werden von den Seniorinnen und Senioren auch sehr rege genutzt und geschätzt. Detaillierte Angaben sind über die Homepage auf [www.faellanden.ch](http://www.faellanden.ch) zugänglich.

Die Politische Gemeinde und die beiden Kirchgemeinden stellen gemeinsam die Trägerschaft und sichern die Finanzierung. Als Behördendelegierte wirken Tobias Diener (Politische Gemeinde), Lisa Stiefel (Katholische Kirchgemeinde) und Uwe Müller-Gauss (Reformierte Kirchgemeinde) an den Sitzungen der Alterskommission mit.

### Ökumene

Die jährlich stattfindende ökumenische Sitzung mit Pfarrer Luis Varandas und weiteren Verantwortlichen der katholischen Pfarrei Fällanden fanden in gewohnt freundschaftlichem Rahmen statt. Es wurden gemeinsame Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten besprochen. Die ökumenische Zusammenarbeit stellt für

beide Kirchgemeinden einen Gewinn dar. Mit viel Freude nahmen acht Kinder an der ökumenischen Erlebniswoche zum Thema «Bauen» teil.

Der ökumenische Stand am gut besuchten Fällander Weihnachtsmarkt erfreut sich grosser Beliebtheit, insbesondere die «ökumenische Adventsschoggi» findet immer reissenden Absatz. Am Stand haben fast 50 Kinder ein hübsches Weihnachtsgeschenk gebastelt.

### Einleuchten des Weihnachtsbaumes

Das traditionelle «Einleuchten» des Weihnachtsbaumes fand unter dem Patronat des Gewerbevereins statt. Pfarrer Konrad Müller überbrachte den Adventsgruss der reformierten Kirche an die zahlreichen Anwesenden. Feierlich umrahmt wurde der eindrückliche Anlass mit Klängen der Jugendmusik Dübendorf. Zum fröhlichen Ausklang gab es Glühwein, Punsch und Adventsgebäck.

*Rösli Zeller, Vizepräsidentin,  
Ressort Diakonie*

### KirchgemeindePlus

Die Kirchenpflege hat die Vernehmlassung KGPlus zu Händen des Kirchenrates eingereicht. Die Kirchenpflege und der Gemeindegkonvent (alle Mitarbeitende) sind grundsätzlich gegenüber einer Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach positiv eingestellt.

*Kirchenpflege und Gemeindegkonvent*

### Herzlichen Dank

Allen Freiwilligen und Beauftragten, welche in den verschiedensten Tätigkeiten der Kirchgemeinde Fällanden mit viel Freude und Begeisterung mithelfen und unsere Kirchgemeinde durch ihr grosses Wirken bereichern; allen Mitarbeitenden für ihre Treue und Loyalität und ihren enormen Einsatz in ihren jeweiligen Arbeitsgebieten und im Team.

*Die Kirchenpflege*

## » Zahlen und Fakten

### Statistik per 31.12.2017

8 Taufen	4 Knaben	3 Mädchen	1 Erwachsene
10 Konfirmationen	4 Knaben	6 Mädchen	
0 Trauungen			
18 Bestattungen	9 Männer	9 Frauen	
3 Eintritte	44 Austritte		
2410 Reformierte Einwohner			
8575 Einwohner Gemeinde Fällanden			

### Vergabungen und Kollekten 2017

<b>Schweiz total</b>	<b>CHF</b>	<b>7'000.–</b>
1. Bondo – Bergell GR	CHF	2'000.–
2. Kovive – Schweizer Kinderhilfswerk	CHF	2'000.–
3. Stiftung für ganzheitliche Betreuung, Rüti	CHF	2'000.–
4. Alzheimerforschung Schweiz	CHF	1'000.–

<b>Ausland total</b>	<b>CHF</b>	<b>7'000.–</b>
1. Heks Flutkatastrophe Bangladesch	CHF	3'000.–
2. Helvetas – Nothilfe für die Rohingya	CHF	2'000.–
3. Brot für alle – Faire Lieferketten	CHF	2'000.–

### Kollekten

aus Gottesdiensten	CHF	11'859.55
aus Abdankungen	CHF	4'080.50

mit Ihrer grosszügigen Unterstützung konnten wir zahlreiche Hilfswerke und Projekte unterstützen.  
Allen Spendern danken wir herzlich!

### Laufende Rechnung 2017

Jahresrechnung 2017	Aufwand CHF	1'528'073.69	Ertrag CHF	1'176'782.99
Aufwandüberschuss	CHF	351'290.70		
Budget 2017	Aufwand CHF	1'413'800.00	Ertrag CHF	1'330'600.00
Aufwandüberschuss	CHF	83'200.00		

Nicht budgetierte Ausgaben im Bereich Gemeindeleitung und tiefere Steuereinnahmen haben zu diesem grossen Verlust geführt.

*Beat Ottiker, Ressort Finanzen*

### Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Fällanden

Schwerzenbachstrasse 10, 8117 Fällanden

Telefon 044 887 04 04, E-Mail: sekretariat@refkirchfaellanden.ch